

## Parlamentarischer Vorstoss

2020/225

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Sofort wirksame Massnahmen zur Beschaffung von Arbeitsplätzen und wertschöpfenden Tätigkeiten in der Post-Corona Wirtschaftskrise</b>
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brunner Markus, Degen Michel, Karrer, Meier, Ritter, Strub, Trüssel, Wunderer
Eingereicht am:	14. Mai 2020
Dringlichkeit:	—

---

Die Corona-Pandemie wird schwerwiegende volkswirtschaftliche Folgen für unser Land haben, die zum heutigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar sind. Umso mehr ist es wichtig, sofort richtige und wichtige Massnahmen einzuleiten für die Schaffung neuer Arbeitsplätze, in Jungunternehmen und damit eine nachhaltige Wertschöpfung für die Schweiz.

Das Schweizer Parlament hat eine Motion mit dem Titel « Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz 13.4184», welcher Ständerat Graber 2013 einreichte, ohne Gegenstimme angenommen und verabschiedet. Die Idee dieser Motion ist aufgrund der kommenden Konkurrenz der sehr tüchtigen asiatischen Länder entstanden. Das Parlament hat den Bundesrat in der Folge beauftragt, einen Zukunftsfonds Schweiz zu initiieren, mit dem Ziel, einen kleinen Teil der grossen kollektiven Ersparnisse in die wertschöpfende, arbeitsplatzschaffende Realwirtschaft der Schweiz zurückzuführen.

Seit 2016 ist dieses nachhaltige, gewinn- und wertschöpfende Schweizer Projekt in den Schlaf des Dornröschens versunken.

Die Privatwirtschaft hat unter der Ägide der «Stiftung Pro Zukunftsfonds Schweiz» die Thematik aktiv aufgegriffen und den «Alpha Future Fonds» emittiert. Der Alpha Future Fonds wird in Europa mit Präferenz Schweiz in zukunftssträchtige Jungunternehmen, an der Spitze des technologischen Fortschrittes direkt oder über Venture Capital Gesellschaften investieren. Venture Capital ist im Schweizer Finanzsystem immer noch sehr unterentwickelt, obwohl im weltweiten Vergleich das Venture Capital einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftswachstum, gerade auf dem Gebiet der Innovation, beiträgt. In der Schweiz sind wir zwar Vorbilder was die hohen Ausgaben für Forschung und Patente anbelangt, aber mangels Risikokapitals wandern die von der Schweiz finanzierten Erfindungen in Länder mit Venture Capital; die Folge davon ist, dass die Wertschöpfung im Ausland stattfindet.

---

Es liegt mir sehr am Herzen, dass die Schweiz in die Zukunft von Jungunternehmer investiert. Dies ist nur möglich, wenn wir anstatt mit Steuergeldern und Subventionen die kollektiven Anlageinstitute auf den kürzlich lancierten «Alpha Future Fonds», dessen Idee wie eingangs erwähnt vom Schweizer Parlament vorbehaltlos unterstützt wurde, formell aufmerksam machen.

Daher möchte ich die Regierung einladen, dem Landrat innert nützlicher Frist eine Vorlage vorzulegen, in welcher aufgezeigt wird, wie der Kanton Basel-Landschaft die kollektiven Anlageinstitute informieren und ermuntern kann, in den zukunftssträchtigen «Alpha Future Fonds» zu investieren, um in der Post-Corona-Krise Arbeitsplätze mit überdurchschnittlicher Wertschöpfung zu schaffen.